

**ALMAMET GmbH**

Druckdatum: 12.05.2009, Überarbeitet am: 12.05.2009 Seite 1 / 5

**1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Produkt:** Magnesiumlegierung-Granulate, überzogen, Teilchengröße mindestens 149µm  
**Registrierungsnummer:** nicht anwendbar  
**Verwendung:** Siehe Produktinformation.  
**Identifizierte Verwendung:** keine  
**Wirkungsweise:** Siehe Produktinformation.  
**Firma:** ALMAMET GmbH  
Gewerbestr. 5a  
83404 Ainring / DEUTSCHLAND  
**Telefon:** +49(0)8654-50044  
**Fax:** +49(0)8654-5605  
**Homepage:** www.almamet.de  
**E-Mail:** info@almamet.com  
**Notrufnummer:** +49 1717 433 679 (24h)  
**Zuständig:** Simonavicius@chemiebuero.de

**2 Mögliche Gefahren**

**Physikalisch-chemische Gefahren:** Siehe Kapitel 10 und R-Sätze.  
**Gesundheitsgefahren:** Siehe Kapitel 11.  
**Umweltgefahren:** Keine besonderen Gefahren bekannt.  
**Andere Gefahren:** keine  
**Gefahrensymbole:**



Leichtentzündlich

**R-Sätze:** R 15: Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

**3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

> 50%	Magnesium
F, R15-17 CAS: 7439-95-4, EINECS/ELINCS: 231-104-6, EU-INDEX: 012-001-00-3, ECBnr:	
<b>Bestandteilekommentar:</b> Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.	

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.  
**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken:** Sofort Arzt hinzuziehen.  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
**Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel:** Trockener Sand.  
Metallbrandlöschpulver.  
**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser Schaum.  
Kohlendioxid.  
Löschpulver.  
**Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:** Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
**Zusätzliche Hinweise:** Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ALMAMET GmbH

Druckdatum: 12.05.2009, Überarbeitet am: 12.05.2009

Seite 2 / 5

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

- Zündquellen fernhalten.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
- Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

- Vor Wasser schützen.
- Mechanisch aufnehmen.
- Staubentwicklung vermeiden.
- Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**7 Handhabung und Lagerung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.  
Zur Staubaufnahme sind geeignete Industriestaubsauger oder zentrale Sauganlagen zu verwenden.  
Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:**

- Von Wasser fernhalten.
- Nicht zusammen mit Säuren und Oxidationsmitteln lagern.
- Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Trocken lagern.
- Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

nicht relevant

**Atemschutz:**

- Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
- Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2.

**Handschutz:**

Nitril, >480 min (EN 374).

**Augenschutz:**

Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Leichte Schutzkleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen:**

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Staub nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen:**

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
- Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

nicht bestimmt

**ALMAMET GmbH**

Druckdatum: 12.05.2009, Überarbeitet am: 12.05.2009 Seite 3 / 5

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form:</b>	fest >= 149 µm
<b>Farbe:</b>	silbergrau
<b>Geruch:</b>	geruchlos
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>pH-Wert [1%]:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit [°C]:</b>	nicht bestimmt
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	nicht bestimmt
<b>Brandfördernd:</b>	nein
<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte [g/ml]:</b>	~ 1,74
<b>Dichte bei [°C]:</b>	20
<b>Schüttdichte [kg/m³]:</b>	500 - 950
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	reagiert mit Wasser
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:</b>	nicht anwendbar
<b>Viskosität:</b>	nicht anwendbar
<b>Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:</b>	nicht anwendbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündung [°C]:</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungspunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar

**10 Stabilität und Reaktivität**

<b>Gefährliche Reaktionen:</b>	Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen. Reaktionen mit Wasser unter Bildung von Wasserstoff. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit setzt brennbare Gase frei. Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Wasserstoff.

**11 Toxikologische Angaben**

<b>Akute orale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute dermale Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Akute inhalative Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reizwirkung am Auge:</b>	Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Reizwirkung an der Haut:</b>	Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Sensibilisierung:</b>	nicht bestimmt
<b>Subakute Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Chronische Toxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Mutagenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Karzinogenität:</b>	nicht bestimmt
<b>Erfahrungen aus der Praxis:</b>	keine
<b>Allgemeine Bemerkungen:</b>	keine

## ALMAMET GmbH

Druckdatum: 12.05.2009, Überarbeitet am: 12.05.2009

Seite 4 / 5




## 12 Umweltbezogene Angaben

<b>Fischtoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Daphnientoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten:</b>	nicht bestimmt
<b>Verhalten in Kläranlagen:</b>	nicht anwendbar
<b>Bakterientoxizität:</b>	nicht bestimmt
<b>Biologische Abbaubarkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>CSB:</b>	nicht bestimmt
<b>BSB 5:</b>	nicht bestimmt
<b>AOX-Hinweis:</b>	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
<b>2006/11/EG:</b>	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	keine

## 13 Hinweise zur Entsorgung

<b>Produkt:</b>	Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
<b>Ungereinigte Verpackungen:</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
<b>EAK-Nr. (empfohlen):</b>	060499 Abfälle a.n.g.

## 14 Angaben zum Transport

<b>Klassifizierung nach ADR:</b>	UN 2950 Magnesium-Granulate, überzogen 4.3, III
<b>- Klassifizierungscode:</b>	W2
<b>- Gefahrzettel:</b>	
<b>- ADR LQ</b>	LQ12: 1kg
<b>- ADR 1.1.3.6 (8.6):</b>	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (E)
<b>Klassifizierung nach IMDG:</b>	UN 2950 Magnesium Granules, coated 4.3 III -
<b>- EMS:</b>	F-G, S-O
<b>- Gefahrzettel:</b>	
<b>- IMDG Limited Quantities:</b>	LQ: 1 kg
<b>Klassifizierung nach IATA:</b>	UN 2950 Magnesium Granules, coated 4.3 III
<b>- Gefahrzettel:</b>	

**ALMAMET GmbH**

Druckdatum: 12.05.2009, Überarbeitet am: 12.05.2009 Seite 5 / 5

**15 Rechtsvorschriften**

<b>Expositionsszenario:</b>	nicht bestimmt
<b>Stoffsicherheitsbeurteilung:</b>	nicht bestimmt
<b>Kennzeichnung:</b>	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
<b>Gefahrensymbole:</b>	 Leichtentzündlich
<b>R-Sätze:</b>	R 15: Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.
<b>S-Sätze:</b>	S 7/8: Behälter trocken und dicht geschlossen halten. S 43.7: Zum Löschen Metallbrandpulver oder trockenen Sand, kein Wasser verwenden.
<b>Besondere Kennzeichnung:</b>	keine
<b>Zulassung, TITEL VII:</b>	nicht anwendbar
<b>Beschränkung, TITEL VIII:</b>	nicht anwendbar
<b>EU-VORSCHRIFTEN:</b>	1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006.
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN:</b>	ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2009).
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- <b>Wassergefährdungsklasse:</b>	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)
- <b>Störfallverordnung:</b>	ja
- <b>Klassifizierung nach TA-Luft:</b>	5.2.1
- <b>GISBAU, Produktcode:</b>	nicht bestimmt
- <b>VCI-Lagerklasse:</b>	4.3
- <b>Sonstige Vorschriften:</b>	nicht anwendbar
- <b>BfR-Registriernummer:</b>	nicht bestimmt

**16 Sonstige Angaben**

<b>R-Sätze (Kapitel 03):</b>	R 15: Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase. R 17: Selbstentzündlich an der Luft.
<b>Beschäftigungsbeschränkungen:</b>	ja
<b>VOC (1999/13/EG):</b>	nicht anwendbar
<b>Zolltarif:</b>	nicht bestimmt